



Medienkommentar

US-Faustrecht statt Frieden?!



„Während zwölf Jahren hielt Washington die Vereinigten Staaten von Amerika im Krieg: in Afghanistan, im Irak, in Somalia, Libyen, Pakistan, im ...

„Während zwölf Jahren hielt Washington die Vereinigten Staaten von Amerika im Krieg: in Afghanistan, im Irak, in Somalia, Libyen, Pakistan, im Jemen und beinahe in Syrien, was noch immer eintreten könnte, und auch ein Krieg gegen Iran befindet sich auf der Warteliste. Diese Kriege forderten hohe Kosten an Geld, Prestige, sowie Toten und Verletzten auf Seiten sowohl der US-Soldaten als auch der angegriffenen Zivilbevölkerungen. Für keinen dieser Kriege scheint es einen zwingenden Grund oder eine vertretbare Erklärung zu geben. Die Kriege waren wichtig für die Profite des Militär und Sicherheitskomplexes. Die Kriege schufen den Deckmantel für den Aufbau eines Stasi-Polizeistaats in Amerika. Die USA haben sich in den 90er Jahren offensichtlich genötigt gesehen, das politische, militärische, völkerrechtliche Faustrecht zu ihren Gunsten wieder einzuführen. Sie fürchteten ganz offensichtlich ein Europa der Cooperation wie der Teufel das berühmte Weihwasser.“

STAATSSCHULDEN im Vergleich zum Kriegstreiben

Und nun liebe Zuschauer, schauen wir uns ein Mal die STAATSSCHULDEN im Vergleich zum Kriegstreiben an:

Libyen lag 2012 mit 0% Verschuldung des Brutto Inland Produkts auf Platz Nr. 1.

Der Iran lag auf Platz Nr. 9 mit nur 10,7% Verschuldung, Russland hatte 10,9%

Verschuldung.

Hingegen im Westen lag die Verschuldung wie z.B. in Frankreich und Großbritannien bei 90,3 %, Belgien bei 99,6% und die USA sogar bei 106,5%.

Schuldenfrei sein hieße : Dollar und USA unabhängig zu sein ...

so zumindest dachten all die arabischen Brüder. Allen voran

Libyens Staatschef Gaddafi. Doch sie alle haben die Rechnung

ohne die Cowboys gemacht ... die sehen „ihre Herden“ nicht

gerne frei herumlaufen.

Schlusspunkt ●

„Die USA haben sich entschieden, den Krieg nach Europa zurückzubringen.“

Willy Wimmer (CDU)

Verehrte Zuschauerinnen und Zuschauer, lassen sie uns an dieser Stelle noch etwas tiefer blicken.

US-Wirtschaft: Aufschwung oder Zusammenbruch?

„Die US-Wirtschaft schafft im November 2013 203.000 Arbeitsplätze; die Arbeitslosenquote fällt auf sieben Prozent, den tiefsten Stand seit fünf Jahren!“ Diese Schlagzeile sorgte Anfang Dezember 2013

in der gesamten US-Presse für Aufsehen. Linh Dinh, ein politischer Analyst, bezeichnet diese

Euphorie

als reinen Unsinn! „In der Tat haben nur 47 % der amerikanischen Erwachsenen einen Vollzeitjob und 40 % der USArbeitnehmer verdienen weniger als 20.000 Dollar im Jahr,“ sagt Dinh. „Wenn da wirklich ein wirtschaftlicher Aufschwung wäre, würden nicht 47 Millionen Amerikaner auf Lebensmittelmarken angewiesen – ein Rekordhoch – und nicht 1.2 Millionen Schulkinder obdachlos sein. In jedem Staat gibt es Zeltstädte, wo die Leute in eisiger Kälte leben und ihre Notdurft in einen Eimer verrichten.“ Dinh folgert, dass die US-Regierung und die US-Medien lügen, um Ausländer und reiche Amerikaner zu täuschen, die Aktien kaufen. Seht die Moral dieser humanistischen Kriegstreiber. Das eigene Volk lassen sie frieren und hungern, indem sie deren Lebensunterhalt gnadenlos in die Rüstungsindustrie stecken.

von is.

Quellen:

Willy Wimmer (CDU) im Interview mit dem iranischen Radio vom 28.2.14
<https://www.youtube.com/watch?v=O3fNWgefjz0> Originalartikel von Käthe Recheis und Georg Bydlinski, http://www.washingtonpost.com/business/economy/economy-added-203k-jobs-in-november-unemployment-down-to-7percent/2013/12/06/a183a50c-5dfa-11e3-bc56-c6ca94801fac_story.html<http://www.presstv.ir/detail/339253.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#UkraineKonflikt - Aktuelle Ereignisse in der Ukraine - www.kla.tv/UkraineKonflikt

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.